

Schriftenreihe Nr. 14

Maritimes QualitätsCluster Travemünde (MQC)

Stand und Perspektiven

Prof. Dr. jur. Michael Stuwe

Wissenschaftl. Ltg.:
Prof. Dr. jur. Michael Stuwe
Geschäftsführung:
Ann-Christin Voß, B.A.

Impressum

Veröffentlichung des
Instituts zur Steuerung Regionaler Entwicklungsprozesse (IzSRE)

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. jur. Michael Stuwe

Tel.: 0172 / 6134048

Email: stuwe@izsre.de

Geschäftsführerin:

B.A. (FH) Ann-Christin Voß

Email: voss@izsre.de

Helldahl 12

23570 Lübeck

Internet: <http://www.IzSRE.de>

MaritimesQualitätsCluster Travemünde (MQC)

-Stand und Perspektiven-

von

Prof. Dr. jur. M. Stuwe

1. Zentrales Ergebnis der im Jahre 2009 für das Stadtmarketing-Zielsystem Lübeck in Auftrag gegebenen „Analyse des Erfolgsmusters der Marke Lübeck“ war die Dominanz (71%) maritimer Markenbausteine für Lübeck und Travemünde.
(Vgl. BRANDMEYER MARKENBERATUNG, *Stadtmarketing-Zielsystem Lübeck. Das Erfolgsmuster der Marke Lübeck*, 06.07.2009)
2. Vertiefende wissenschaftliche Untersuchungen am Institut zur Steuerung Regionaler Entwicklungsprozesse (IzSRE) an der Fachhochschule Westküste (FHW) bestätigten das hohe Clusterpotenzial für Lübeck-Travemünde im maritimen Bereich und empfahlen den handelnden Akteuren vor Ort, den Aufbau eines MaritimenQualitätsClusters (MQC) zunächst für den Bereich des Segelsports.
3. Ab 2012 begannen die führenden Hotels in Travemünde mit einer systematischen Bündelung ihrer Gästebedarfe i.S. Segeln auf ein einheitliches Portal. Während die Zugänge zur Plattform auf die spezifischen Bedingungen in den einzelnen Häusern zugeschnitten wurden, (Print, Homepages, apps...) garantierte das Segelportal ausreichende und differenzierte Verfügbarkeiten sowie die notwendigen Qualitäts- und Sicherheitsstandards.
4. Seit dem 26.02.2019 wird das Segelportal durch den Verein *travemündesailing e.V.* getragen und steht u.a. über den LTM Veranstaltungskalender allen Gästen des Seebades zur Verfügung. Sitz des Vereins ist die BÖBS-WERFT in Travemünde. Mit seiner Satzung und in seinem Zukunftsentwurf unterstützt der Verein nicht nur den Segelsport, sondern darüberhinaus den Aufbau einer einheitlichen Internet Plattform für alle Wassersportarten in Travemünde und der LübeckerBucht.
5. Auf der Grundlage der bereits 2015 durch das Institut zur Steuerung Regionaler Entwicklungsprozesse (IzSRE) und mit Hilfe der Travemünder Hotellerie begonnenen Untersuchungen zur „Dichte und Breite des Wassersportangebots in der Lübecker-Bucht“, wurde am 01.07.2020 das Portal *watersportsLübeckerBucht* www.wslb.de ins Leben gerufen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
6. Die so entstandene neue Plattform verbindet hierbei sowohl wassersportliche Angebote als auch künstlerisch/kulturelle Aktivitäten miteinander und setzt seinen Focus bewußt auf die ganze LübeckerBucht, von Travemünde über Fehmarn bis Boltenhagen.
7. Die Wassersportmöglichkeiten dieses einzigartigen Reviers umfassen reizvolle und abwechslungsreiche Fluß, Seen- sowie beeindruckende Küstenlandschaften mit guten Windbedingungen und sicherer Infrastruktur.

8. Aber nicht nur die landschaftlichen Besonderheiten und wassersportlichen Angebote kennzeichnen das Bild der LübeckerBucht - auch die künstlerischen, kulturellen und kulinarischen Rahmenbedingungen prägen das Bild einer Bucht, in deren Mittelpunkt das verbindende Element „Wasser“ steht: ob es sich hierbei um Bilder von Stränden, Skulpturen im Seewind oder Chöre mit maritimen Bezug handelt, immer zieht sich das Meer als blauer Faden durch die verschiedenen Erlebniswelten und eröffnet überraschende Perspektiven.

9. Das neue Portal ...

- spiegelt den Erlebnisraum LübeckerBucht in seiner ganzen Vielfalt, Offenheit und Weite.
- gibt detaillierte Informationen zu Segeltörns, Tauchrevieren...bis hin zu Angelgewässern und Kanurouten.
- bietet direkte Buchungsmöglichkeiten egal ob es sich hierbei um SUP Kurse, um Anwendungen in den SPA Bereichen ausgewählter Hotels oder um Tischbestellungen für ein Barbeque auf der Ostseeterrasse eines renommierten Restaurants handelt.
- begleitet den Gast während seines Aufenthalts mit tagesaktuellen Informationen zum künstlerischen und kulturellen Geschehen in seiner Umgebung und gibt nützliche Hinweise zu den gastronomischen Angeboten vor Ort.
- sichert dem Gast auch nach seiner Abreise die Teilhabe an der weiteren Entwicklung des Erlebnisraumes LübeckerBucht. Durch gezielten und kontinuierlichen Austausch mit touristischen Leistungsträgern vor Ort und lokalem Expertenwissen erhält der Gast so die Möglichkeit, über das Portal als Werkstatt an der zukünftigen Entwicklung von Produkten und Services in seinem Seebad mitzuwirken.

10. In dieser Ausrichtung unterstützt die neue Plattform die Realisierung des Touristischen Entwicklungskonzeptes Lübeck.Travemünde 2030 (TEK) bei der

- klaren Fokussierung auf die Zielgruppen ‚Entschleuniger‘ und ‚Natururlauber‘
- Entwicklung neuer Produkte mit eigenem Profil und hoher Erlebnisqualität
- Profilierung des Erlebnisraumes Travemünde und seiner Promenadenvielfalt
- räumlichen und zeitlichen Lenkung von Besucherströmen
- behutsamen Erschließung sensibler Naturräume

11. Am 01.01.2021 wurde das Portal *watersportsLübeckerBucht* aus dem Wissenschaftsbereich ausgegliedert und in eigener Rechtsform auf dem Gelände der BÖBS-WERFT in Travemünde angesiedelt. Die Geschäftsführung der neuen Plattform haben Mitglieder des Vereins *travemündesailing e. V.* übernommen.

Bisher erschienen in der Schriftenreihe des IzSRE

1. M. Stuwe, Wenn die Region wüsste, was sie weiß. Die Rolle der Fachhochschulen im regionalen Wissenstransfer, Schriftenreihe des IzSRE, Nr.1, 12/01, Heide 2001.
2. G. Ott, Wissenstransfer in strukturschwachen Regionen am Beispiel der Westküste Schleswig-Holsteins – Die Bedeutung der Fachhochschule Westküste im Zentrum der regionalen Transferprozesse, Diplomarbeit im Rahmen der Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 2, 07/04, Heide 2004.
3. M. Stuwe, Wissen und Wettbewerb – Die Rolle des dezentralen Erfahrungswissens im Wettstreit der Regionen, Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 3, 09/04, Heide 2004.
4. M. Stuwe, RegionaleQualitätsPartnerschaft Schleswig-Holstein (RQP_{SH}) – Das Nutzenspektrum für Kreditinstitute in Schleswig-Holstein, Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 4, 06/06, Heide 2006.
5. M. Stuwe, RegionaleQualitätsPartnerschaft Schleswig-Holstein (RQP_{SH}) – Prozessinnovation für den Mittelstand in einer wissensbasierten Gesellschaft. Überarbeitete und erweiterte Fassung eines Vortrages anlässlich des KfW – Forums der deutschen Mittelstandsforschung vom 30.-31.10.2008 in Frankfurt/Main, Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 5, 03/09, Heide 2009.
6. M. Stuwe, travemündesailing – MaritimesQualitätsCluster (MQC) für Travemünde und Lübeck, Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 6, 04/12, Travemünde 2012.
7. M. Stuwe, RegionalerRisikoDialog (RRD) – Strategische Entwicklungsperspektiven für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Schleswig-Holstein, Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 7, 05/12, Heide 2012.
8. S. Munir, Arbeitsintegration – Das schwedische Modell zur Eingliederung von Migranten unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher und kultureller Aspekte, Bachelor Thesis im Rahmen der Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 8, 06/12, Heide 2012.
9. M. Stuwe, Freiheit und Verantwortung. Gestaltungsauftrag und Gestaltungspotenziale in der nachberuflichen Lebensphase, Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 9, 11/14, Heide 2014.
10. A.-C. Kebeck, M. Stuwe, Zukunftsfähigkeit und Wissensmanagement. Die Produktion und Verwertung von neuem Wissen in Netzwerken, Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 10, 12/14, Heide 2014.
11. M. Stuwe, FehmarnBeltQuerung (FBQ). Entwicklungsschub für die intermodalen Verkehre via Lübeck, Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 11, 04/15, Heide 2015.
12. M. Stuwe, Korridorentwicklung und Raumprofilierung. Der Studienschwerpunkt Nordic Management in einem neuen nordeuropäischen Kontext, Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 12, 11/16, Heide 2016.
13. M. Stuwe, ReallaborLogistik. Die wissenschaftliche und praxisorientierte Begleitung der mittelständischen Logistikunternehmen im Prozess der digitalen Transformation, Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 13, 03/19, Heide 2019.
14. M. Stuwe, MaritimesQualitätsCluster Travemünde (MQC) – Stand und Perspektiven, Schriftenreihe des IzSRE, Nr. 14, 07/21, Lübeck 2021.

.....